

## FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

N. 2010 — 1102

[C - 2010/00187]

28 JUNI 2009. — Wet tot wijziging van het Burgerlijk Wetboek en van het Wetboek der successierechten wat betreft de bevrijdende betaling bij een erfenis en de terbeschikkingstelling van een bepaald bedrag aan de langstlevende echtgenoot of wettelijk samenwonende. — Duitse vertaling van uittreksels

De hierna volgende tekst is de Duitse vertaling van de hoofdstukken 1 en 2 van de wet van 28 juni 2009 tot wijziging van het Burgerlijk Wetboek en van het Wetboek der successierechten wat betreft de bevrijdende betaling bij een erfenis en de terbeschikkingstelling van een bepaald bedrag aan de langstlevende echtgenoot of wettelijk samenwonende (*Belgisch Staatsblad* van 21 augustus 2009).

Deze vertaling is opgemaakt door de Centrale Dienst voor Duitse vertaling in Malmédy.

## SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

F. 2010 — 1102

[C - 2010/00187]

28 JUIN 2009. — Loi modifiant le Code civil et le Code des droits de succession en ce qui concerne le paiement libératoire effectué dans le cadre d'une succession et la mise d'un certain montant à la disposition du conjoint ou cohabitant légal survivant. — Traduction allemande d'extraits

Le texte qui suit constitue la traduction en langue allemande des chapitres 1<sup>er</sup> et 2 de la loi du 28 juin 2009 modifiant le Code civil et le Code des droits de succession en ce qui concerne le paiement libératoire effectué dans le cadre d'une succession et la mise d'un certain montant à la disposition du conjoint ou cohabitant légal survivant (*Moniteur belge* du 21 août 2009).

Cette traduction a été établie par le Service central de traduction allemande à Malmédy.

## FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST INNERES

D. 2010 — 1102

[C - 2010/00187]

28. JUNI 2009 — Gesetz zur Abänderung des Zivilgesetzbuches und des Erbschaftssteuergesetzbuches, was die befreiende Zahlung im Rahmen einer Erbschaft und die Zurverfügungstellung eines bestimmten Betrags an den hinterbliebenen Ehepartner oder an den hinterbliebenen gesetzlich Zusammenwohnenden betrifft — Deutsche Übersetzung von Auszügen

Der folgende Text ist die deutsche Übersetzung der Kapitel 1 und 2 des Gesetzes vom 28. Juni 2009 zur Abänderung des Zivilgesetzbuches und des Erbschaftssteuergesetzbuches, was die befreiende Zahlung im Rahmen einer Erbschaft und die Zurverfügungstellung eines bestimmten Betrags an den hinterbliebenen Ehepartner oder an den hinterbliebenen gesetzlich Zusammenwohnenden betrifft.

Diese Übersetzung ist von der Zentralen Dienststelle für Deutsche Übersetzungen in Malmédy erstellt worden.

## FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST JUSTIZ

28. JUNI 2009 — Gesetz zur Abänderung des Zivilgesetzbuches und des Erbschaftssteuergesetzbuches, was die befreiende Zahlung im Rahmen einer Erbschaft und die Zurverfügungstellung eines bestimmten Betrags an den hinterbliebenen Ehepartner oder an den hinterbliebenen gesetzlich Zusammenwohnenden betrifft

ALBERT II., König der Belgier,  
Allen Gegenwärtigen und Zukünftigen, Unser Gruß!  
Die Kammern haben das Folgende angenommen und Wir sanktionieren es:

## KAPITEL 1 — Allgemeine Bestimmung

Artikel 1 - Vorliegendes Gesetz regelt eine in Artikel 78 der Verfassung erwähnte Angelegenheit.

## KAPITEL 2 — Abänderung des Zivilgesetzbuches

Art. 2 - In das Zivilgesetzbuch wird ein Artikel 1240ter mit folgendem Wortlaut eingefügt:

«Art. 1240ter - § 1 - Die Zahlung von Vermögenswerten, die auf einem gemeinsamen oder in ungeteilter Rechtsgemeinschaft angelegten Sicht- oder Sparkonto deponiert sind, dessen Inhaber oder Mitinhaber der Verstorbene oder der hinterbliebene Ehepartner ist oder dessen Mitinhaber der hinterbliebene gesetzlich Zusammenwohnende ist, hat befreiende Wirkung, wenn der Schuldner nach dem Tod und ohne dass einer der in Artikel 1240bis § 1 erwähnten Scheine oder die in Artikel 1240bis § 1 erwähnte Urkunde erforderlich ist, dem hinterbliebenen Ehepartner oder dem hinterbliebenen gesetzlich Zusammenwohnenden auf sein Ersuchen hin einen Betrag zur Verfügung stellt, der weder die Hälfte der verfügbaren Aktivsaldi noch 5.000 EUR überschreitet, selbst wenn der hinterbliebene Ehepartner oder der hinterbliebene gesetzlich Zusammenwohnende irgendein Recht auf den Saldo des Kontos hat.

§ 2 - Die zur Verfügung gestellten Beträge werden bei der Auseinandersetzung des Gesamtguts, der ungeteilten Rechtsgemeinschaft oder des Nachlasses berücksichtigt.

Die Erbberechtigten behalten jedoch dem hinterbliebenen Ehepartner oder dem hinterbliebenen gesetzlich Zusammenwohnenden gegenüber ein Forderungsrecht in Höhe des Betrags, der den Teil übersteigt, der Letzterem im Rahmen der Auseinandersetzung des Gesamtguts, der ungeteilten Rechtsgemeinschaft oder des Nachlasses zusteht.

§ 3 - Der hinterbliebene Ehepartner oder der hinterbliebene gesetzlich Zusammenwohnende darf in Anwendung von § 1 nur einen Betrag von höchstens 5.000 EUR fordern.

Der Schuldner von Vermögenswerten, die auf einem gemeinsamen oder in ungeteilter Rechtsgemeinschaft angelegten Sicht- oder Sparkonto deponiert sind, dessen Inhaber oder Mitinhaber der Verstorbene oder der hinterbliebene Ehepartner ist oder dessen Mitinhaber der hinterbliebene gesetzlich Zusammenwohnende ist, weist dem hinterbliebenen Ehepartner oder den hinterbliebenen gesetzlich Zusammenwohnenden auf diese Einschränkung und auf die in Absatz 3 vorgesehene Sanktion im Falle der Nichteinhaltung dieser Einschränkung hin.

Der hinterbliebene Ehepartner oder der hinterbliebene gesetzlich Zusammenwohnende, der in Anwendung von § 1 einen Betrag abgehoben hat, der die Hälfte der verfügbaren Aktivsaldi oder 5.000 EUR überschreitet, verliert in Höhe der über den Betrag von 5.000 EUR hinaus abgehobenen Summe jeglichen Anteil am Gesamtgut, an der ungeteilten Rechtsgemeinschaft oder am Nachlass.

Der hinterbliebene Ehepartner oder der hinterbliebene gesetzlich Zusammenwohnende, der in Anwendung des vorliegenden Paragraphen jeglichen Anteil verliert, verliert außerdem das Recht, die Erbschaft auszuschlagen oder sie unter Vorbehalt der Inventarerrichtung anzunehmen. Ungeachtet der Ausschlagung der Erbschaft bleibt er einfacher Erbe.»

(...)

Wir fertigen das vorliegende Gesetz aus und ordnen an, dass es mit dem Staatssiegel versehen und durch das *Belgische Staatsblatt* veröffentlicht wird.

Gegeben zu Brüssel, den 28. Juni 2009

ALBERT

Von Königs wegen:

Der Minister der Justiz

S. DE CLERCK

Der Staatssekretär für Familienpolitik,  
der Ministerin der Beschäftigung beigeordnet und, was Fragen des Personen- und Familienrechts betrifft,  
dem Minister der Justiz beigeordnet

M. WATHELET

Mit dem Staatssiegel versehen:

Der Minister der Justiz

S. DE CLERCK

#### FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

N. 2010 — 1103

[C — 2010/00186]

30 DECEMBER 2009. — Wet tot gelijkstelling van de graad van master in de rechten, master in het notariaat en master in het sociaal recht met respectievelijk een licentiaat of doctor in de rechten, een licentiaat in het notariaat en een licentiaat in het sociaal recht wat betreft de diplomavereisten voor juridische beroepen in wetten en reglementen die een aangelegenheid regelen als bedoeld in artikel 77 van de Grondwet. — Duitse vertaling

De hierna volgende tekst is de Duitse vertaling van de wet van 30 december 2009 tot gelijkstelling van de graad van master in de rechten, master in het notariaat en master in het sociaal recht met respectievelijk een licentiaat of doctor in de rechten, een licentiaat in het notariaat en een licentiaat in het sociaal recht wat betreft de diplomavereisten voor juridische beroepen in wetten en reglementen die een aangelegenheid regelen als bedoeld in artikel 77 van de Grondwet (*Belgisch Staatsblad* van 18 januari 2010).

Deze vertaling is opgemaakt door de Centrale Dienst voor Duitse vertaling in Malmedy.

#### SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

F. 2010 — 1103

[C — 2010/00186]

30 DECEMBRE 2009. — Loi mettant en équivalence le grade de master en droit, master en notariat, master en droit social et respectivement une licence ou un doctorat en droit, une licence en notariat, une licence en droit social en ce qui concerne les exigences de diplôme pour les professions juridiques dans les lois et règlements qui règlent une matière visée à l'article 77 de la Constitution. — Traduction allemande

Le texte qui suit constitue la traduction en langue allemande de la loi du 30 décembre 2009 mettant en équivalence le grade de master en droit, master en notariat, master en droit social et respectivement une licence ou un doctorat en droit, une licence en notariat, une licence en droit social en ce qui concerne les exigences de diplôme pour les professions juridiques dans les lois et règlements qui règlent une matière visée à l'article 77 de la Constitution (*Moniteur belge* du 18 janvier 2010).

Cette traduction a été établie par le Service central de traduction allemande à Malmedy.

#### FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST INNERES

D. 2010 — 1103

[C — 2010/00186]

30. DEZEMBER 2009 — Gesetz zur Gleichsetzung des Grades eines Masters der Rechte, Masters des Notariatswesens und Masters des Sozialrechts mit dem Grad eines Lizentiaten oder Doktors der Rechte, Lizentiaten des Notariatswesens beziehungsweise Lizentiaten des Sozialrechts, was in den Gesetzen und Vorschriften, die eine in Artikel 77 der Verfassung erwähnte Angelegenheit regeln, die Diplomanforderungen für juristische Berufe betrifft — Deutsche Übersetzung

Der folgende Text ist die deutsche Übersetzung des Gesetzes vom 30. Dezember 2009 zur Gleichsetzung des Grades eines Masters der Rechte, Masters des Notariatswesens und Masters des Sozialrechts mit dem Grad eines Lizentiaten oder Doktors der Rechte, Lizentiaten des Notariatswesens beziehungsweise Lizentiaten des Sozialrechts, was in den Gesetzen und Vorschriften, die eine in Artikel 77 der Verfassung erwähnte Angelegenheit regeln, die Diplomanforderungen für juristische Berufe betrifft.

Diese Übersetzung ist von der Zentralen Dienststelle für Deutsche Übersetzungen in Malmedy erstellt worden.